



Jahresbericht 2013

www.ff-haibach.at

FREIWILLIGE FEUERWEHR HAIBACH IM MÜHLKREIS



Liebe Haibacherinnen und Haibacher!

„Feuerwehr“ funktioniert aus der Bereitschaft der Menschen, sich freiwillig für die Gemeinschaft zu engagieren. Neben den Einsätzen und Ausrückungen kommen auch zahlreiche Stunden für Übungen, Schulungen und Weiterbildung dazu. Es beruhigt zu wissen, das für den Ernstfall ein motiviertes Einsatzteam auf Knopfdruck zur Verfügung steht, das rasch und sachkundig Hilfe leisten kann. Natürlich kostet diese „Versicherung“ der öffentlichen Hand Geld. Die Mittel werden von den Pflichtbereichsgemeinden geleistet, sind im OÖ. Feuerwehrgesetz umfassend geregelt, sichern den Bestand dieses Freiwilligensystems.

Ständige Kritik an den „Kosten“ dieses Freiwilligensystems – meist von hochbezahlten Personen die selbst noch keinen unbezahlten Handgriff geleistet haben – ist entbehrlich, schadet der Motivation der Mitglieder und spiegelt den vorherrschenden Zeitgeist – was geht mich der andere an - wieder.

Alljährlich investieren viele Feuerwehrmitglieder ihre Freizeit um, auch in Haibach, das freiwillige Feuerwehrsystem zu stützen, zu erhalten, dafür seien Sie herzlich bedankt.

Durch die Abhaltung diverser Veranstaltungen versuchen die Feuerwehren Geldmittel zu lukrieren, welche wieder in den Feuerwehrbetrieb investiert werden. So geschieht es auch in Haibach, hier wurden in den letzten fünf Jahren mehr als € 100.000,- in Fahrzeuge und Gebäude, aus Feuerwehreigenmitteln, investiert. Natürlich werden auch die Mittel der alljährlichen Haussammlung – für deren Spende herzlich gedankt sei – für diese sinnvollen Investitionen verwendet.

Zusätzlich werden für Jugend- und Bewerbungsgruppe (unseren Jugendpool) alljährlich namhafte Geldbeträge aufgewendet.



Hochwasser 2013

Mehr als **585 Einsatzstunden** wurden von den Haibacher Kameraden beim Hochwassereinsatz in Walding und Goldwörth geleistet. Sachwerte wurden geborgen und verbracht, Tiere gerettet, Keller geflutet und ausgepumpt, ein Zweifamilienhaus wurde nach dem Schadensereignis komplett ausgepumpt und geräumt. Dafür „herzlichen Dank“ allen helfenden Kamerad(inn)en, auch im Namen der Hochwasseropfer.

Bei der **Feuerwehrwahl**, am 14.6.2013 legte unser langjähriger Kassier, Amtswalter Ing. Rudolf Simader seine Funktion zurück. Wir bedauern seinen Entschluss, danken für seine hervorragende Arbeit als Kassier und Finanzchef und werden Rudi, gemäß Kommandobeschluss vom 08.11.2013 mit 07.12.2013 den Dienstgrad Ehrenamtswalter verleihen. E-AW Rudi Simader wird uns weiterhin im „Feuerwehrteam-Haibach“ unterstützen.

Dankenswerterweise übernahm Ing. Christoph Smrzka die Agenden des Kassiers. Danke für die Bereitschaft zur Übernahme der Kassiertätigkeit und Willkommen im Kommando der FF-Haibach dem neuen Amtswalter, Ing. Christoph Smrzka.

Um die Arbeit der Feuerwehr auf breite Basis zu stellen wurde/wird das bisherige Feuerkommando auf ein **Feuerwehrteam** erweitert. Alle interessierten Feuerwehrmitglieder sind eingeladen im Feuerwehrteam mitzugestalten.

Alle Feuerwehrmitglieder der Haibacher Feuerwehr ersuche ich weiterhin die Gesinnung des Helfens, des Miteinanders – zum Wohle ALLER – hochzuhalten, damit dazu beizutragen, dass jederzeit „Einsatzbereitschaft“ für unsere Gemeinde gegeben ist.

Bitte nehmt an den, im neuen Ausbildungsplan für 2014 angeführten Monatsübungen und Schulungen teil.

Alle Haibacher lade ich ein, mit uns beim **Feuerwehrball**, am Sonntag, den 05. Jänner 2014, ab 20.00 Uhr, in Reichenau, im Gasthof Jaksch, eine lustige, gemütliche Ballnacht zu verbringen.

Abschließend danke ich allen Feuerwehr- und Kommandomitgliedern für ihren Einsatz zum Wohle und Schutz der Gemeindebevölkerung.

Zu den bevorstehenden Feiertagen und zum Jahreswechsel wünsche ich schöne Stunden im Kreise der Familie, viel Zufriedenheit und Gesundheit für das Jahr 2014.

Feuerwehrkommandant
HBI Leopold Mayr



Impressum:

Herausgeber:

FF Haibach i. Mkr.
4204 Haibach i. Mkr.
Für den Inhalt verantwortlich:
HBI Mayr Leopold

Graphik & Layout:

AW Pargfrieder Michael
Fotos: FF Haibach, etc.

Kontakt:

FF Haibach i. Mkr.
12108@uu.oöelfv.at
07211/8989



Ball der FF Haibach

Am Sonntag, den **05.01.2014** um **20:00** im Gasthaus Jaksch in Reichenau

Uniformen & Trachten willkommen



VVK: EUR 7,-
AK: EUR 8,-

Hochwasser



FF-Haibach 585 Stunden im Hochwassereinsatz

Ende Mai Anfang Juni 2013 verursachten außerordentlich starke Regenfälle im Einzugsgebiet der Donau schwere Überschwemmungen, die in sich dann in eine riesige Flutwelle von Passau kommend Donauabwärts wälzten. Als sich die Hochwassersituation am Sonntag, den 2. Juni entlang der Donaugemeinden traumatisch zuspitzte, wurde die FF-Haibach im Rahmen des FuB-Zuges 1 nach Walding einberufen.

Am Sonntag galt es noch Sandsäcke zu befüllen, sowie Keller und Untergeschosse abzudichten, um Hab und Gut vor der herannahenden Flut zu schützen.

Doch am Montag, den 3. Juni zeigte sich das ganze Ausmaß der Katastrophe, als wir nach der Alarmierung in Walding mit dem KLF und KDO eintrafen. Alle Kameraden waren fassungslos welches Ausmaß das Hochwasser erreicht hatte. Unsere Aufgaben bestanden an diesem Tag, Notställe für evakuierte Tiere in höher gelegenen Bauernhäusern zu errichten und unterzubringen sowie durchweichte Dämme entlang der Donau mit Sandsäcken zu verstärken.

Am Dienstag, 4. Juni, hieß es Land unter, das Hochwasser hatte seinen Höhepunkt erreicht. Für uns hieß es nun abwarten und die Einsatzbereitschaft herstellen.

Mittwoch, 5. Juni, Alarmierung durch die Bezirkswarnstelle Hellmonsödt, Einsatzort war Walding. Ausrückung mit dem TLF-A und KDO um überflutete Keller auszupumpen und erste Aufräumarbeiten durchzuführen, so weit es zu diesem Zeitpunkt möglich war.

Erst am Donnerstag, 6. Juni, als das Hochwasser zurückging konnten wir die am schwersten betroffenen Orte Goldwörth, Haid und Hagenau, mit unseren Gerätschaften erreichen und dann den betroffenen Einwohnern helfen.

Herzlichen Dank allen Kameradinnen u. Kameraden, die sich Zeit bzw. Urlaub genommen haben, um die FF-Haibach vier Tage lang im Kampf gegen das Jahrhunderthochwasser zu unterstützen und die bis an die Grenze des Belastbaren gearbeitet haben. Bedanken möchten wir uns auch bei jenen Kameraden die uns bei Rückkehr aus dem Katastrophengebiet beim Reinigen, der von Schlamm verschmutzten Einsatzgeräte, geholfen haben, um für den nächsten Tag wieder einsatzbereit zu sein. Danke auch den Kameraden FF-Walding für die Koordinierung der Einsätze im Hochwassergebiet und die gute Verpflegung.

Familie Mahmutovic aus Hagenau:

Bericht einer betroffenen Familie, bei welcher die Feuerwehr Haibach einen Tag lang bei den Aufräumarbeiten mithalf:

„Am Montag, den 03.06.2013 wurde mein Haus in Hagenau 29, Gemeinde Goldwörth überflutet.

Höchstwasserstand war über 3m, das Erdgeschoss war total unter Wasser und das Obergeschoss war auch noch mit ca. 70 cm Wasserhöhe betroffen. Die ersten Tage waren alle möglichen Zufahrten zum Haus gesperrt, erst am Mittwoch den 05.06.2013 konnte man zum Haus gelangen, der Garten stand noch immer unter Wasser und im Erdgeschoss waren es ca. 1m Wasserhöhe. Die ganzen Feuerwehren der Umgebung liefen auf Hochtouren und waren ausgelastet, es herrschte Ausnahmezustand und als Betroffener wusste man nicht weiter. Da mein Arbeitskollege Hr. Leopold Mayr Feuerwehrkommandant der Feuerwehr Haibach im Mühlkreis ist und über die aktuellen Stände informiert war, beschloss er mit seiner Truppe mir und meiner Familie zu helfen.

Am Donnerstag den 06.06.2013 stand Hr. Mayr zu unserer Erleichterung mit insgesamt 11 Spitzenleuten der Feuerwehr Haibach um 8 Uhr früh bei uns vor dem überfluteten Haus. Nach einer kurzen Objektbesichtigung und Besprechung wurden die Arbeiten begonnen. Da noch immer Wasser (ca. 70 cm) im Hausinneren war, wurden Pumpen aufgebaut um den Zugang zum Haus zu ermöglichen. Als es dann soweit war stürzten sich schon die Männer in das Haus, wo noch immer das Wasser ca. 50 cm stand. Ich als Besitzer hatte noch vorher die Aufgabe alles zu fotografieren (für die Versicherung usw.) der Anblick war unfassbar. Sämtliche Räume waren nicht zugänglich da die Türen mit angeschwemmten Hausrat und umgestürzten Möbeln versperrt waren, so mussten die Feuerwehrmänner diese aufbrechen.

Eine Gruppe war im EG und die 2te im OG eingeteilt. Es wartete unheimlich viel Arbeit auf die Helfer, die Böden wurden ausgerissen 90 % der Möbel waren beschädigt und zum Entsorgen, Wasser im Garten war noch zum Auspumpen. Wir waren schockiert und ich persönlich hab geglaubt dass wir da eine Woche Arbeit vor uns haben. Zu meiner Verwunderung war diese Monsteraufgabe, dank des unheimlich engagierten Teams der Feuerwehr, innerhalb von ein paar Stunden erledigt. Es wurde schnell und organisiert gearbeitet und man merkte, dass das ein eingespieltes Team ist. Für mich war das einfach unglaublich wie sich (für mich damals) fremde Leute so ins Zeug legen können um anderen zu helfen bzw. das Leben in diesen katastrophalen Momenten zu erleichtern. Zusätzlich war ich total erstaunt als ich von Hr. Mayr erfahren habe, dass Hr. Reingruber der ebenfalls ganz kräftig mit angepackt hat, der Bürgermeister von Haibach ist. Neben der enormen körperlichen Tätigkeiten hatte der eine oder andere Zeit sogar seelischen Beistand zu leisten, andere wiederum versuchten mit ein paar Späßchen die Situation aufzulockern, was uns Betroffene wirklich für eine Zeit lang die Horrorlage vergessen ließ.

Möchte mich in diesem Sinne nochmals ganz ganz herzlich bei der ganzen Feuerwehr Haibach bedanken.

Ihr habt den Tag trotz der aussichtslosen Situation massiv erleichtert. Danke.“

Nedim Mahmutovic



Das Haus der betroffenen Familie

Jugendgruppe

Mit den Vorbereitungen für die Wettbewerbssaison begannen wir am 23. April 2013. An die 50 Lerneinheiten (à 2 Stunden) für Übungen und Erprobungen wurden von der Jugendgruppe absolviert.

An folgenden Wettbewerben nahm unsere Jugendgruppe teil:

- Bewerb in Lachstatt (Absage wegen Hochwasser)
- Bewerb in Berndorf
- Bewerb in Waxenberg
- Landesbewerb in Rohrbach

Der Wissenstest für die Jugend wurde heuer bei uns in Haibach abgehalten. An die 500 Jugendfeuerwehrfrauen/männer stellten sich der Überprüfung ihres Wissens. Von der FF-Haibach nahmen 8 Jungfeuerwehrmänner daran teil.

Gold: Katzmayr Matthias
Meindl Philipp

Silber: Alic Thomas
Meindl Daniel

Bronze: Huemer Johannes
Huemer Manuel
Lamplmair Lukas
Raml Florentin

Am 04. September 2013 legte Manuel Ruhsam die Prüfung für das Jugendleistungszeichen in Gold ab. Gratulation dafür.

Wir gratulieren unserer Jugendgruppe herzlich für die erbrachten Leistungen in diesem Jahr. Danke auch der Familie Hofer für die Bereitstellung des Übungsplatzes.

Danke, dem Jugendbetreuersteam: BI Schiefermüller Edi, OBI Ruhsam Gerhard, BM Alic Harald, BM Ruhsam Tanja.

Unsere Jugendgruppe besteht zurzeit aus:

- Alic Thomas
- Ecker Justin
- Huemer Johannes
- Huemer Manuel
- Katzmayr Matthias
- Koplinger Christoph
- Lamplmair Lukas
- Meindl Daniel
- Nimmervoll Markus
- Raml Florentin
- Smrzka Hannah
- Ruhsam Manuel
- Meindl Philipp

Jugendbetreuer
BI Schiefermüller Eduard



Wissenstest in Haibach



Feuerwehrjugendgruppe

Das Lernen für die Prüfung hat sich gelohnt

Bewerbsgruppe

Unsere Bewerbungsgruppe absolvierte **die Abschnittsbewerbe, den Bezirksbewerb** und zum Abschluss den **Landesbewerb**.

Dieser wurde in **Rohrbach** abgehalten und unsere Bewerbungsgruppe legte die Leistungsprüfungen in Bronze und Silber ab.

Danke, dem Bewerbungsgruppenbetreuer Aumayr Mario für die hochwertige Ausbildung unserer Bewerbungsgruppe.

Die diesjährige Bewerbungsgruppe:

- Kastner Sophie
- Ruhsam Tanja
- Bindreiter Lukas

- Mayr Christian
- Mayr Bernhard
- Huemer Stefan
- Huemer Matthias
- Smrzka Stefan
- Smrzka Florian
- Nimmervoll Patrick
- Mayr Christoph



Haibacher Feuerwehrleben & Kameradschaft & Veranstaltungen

Auch im vergangenen Jahr besuchten wir wieder die Feuerwehrtage in Reichenau

- Reichenau
- Alberndorf
- Altenberg
- Kottingersdorf
- Hirschbach.

Geburtstage / Hochzeiten

In diesem Jahr feierten Ehrenkommandant *Stadler Josef* (70. Geburtstag) und Ehrenamtswalter *Simader Rudolf* (50. Geburtstag) Geburtstag. Wir wünschen unseren Geburtstagskindern nochmals Gesundheit, Glück und Zufriedenheit und danken für ihren Ein-

satz und ihre Mitarbeit in der Feuerwehr.

Das Kommando der FF Haibach gratulierte dem Jubelpaar *Theresia & OBM Franz Hammer* zur Goldenen Hochzeit und sprach seinen Dank für die langjährige Kameradschaft aus.

Bei allen kirchlichen Festzügen verstärkten wir den Feuerwehrblock. Besonders danken möchte ich für die zahlreiche Teilnahme der Haibacher Feuerwehrmitglieder bei der Florianiausrückung, bei der Fronleichnamsausrückung sowie beim Erntedankfest.



Pfingst-Frühschoppen



FF Ball



Geburtstag E-HBI Stadler Josef



Goldene Hochzeit von Hammer Theresia und Franz

Anschaffungen

Folgende Anschaffungen wurden im letzten Jahr durch die FF-Haibach getätigt:

10 Stk. Feuerwehrhelme
5 Garn. Einsatzkleidung
4 Paar Feuerwehrstiefel
4 Stk. Schutzjacken

Wärmebildkamera der Pfarrfeuerwehren
(Kostenanteil für Haibach: 2000€)

- Kinnriemen für neue Jugendhelme
- 10 neue Jugendhelme
- Startnummern für Jugendgruppe
- 10 Paar Feuerwehrhandschuhe Florian
- Rundschlingen und Schäkel für Seilwinde
- Seilwindenseil
- Vorderreifen für TLF
- Schneeketten für Hinterachse TLF
- Hydraulikschläuche für Bergegerät

- Abgasschlauch für Stromerzeuger
- Innenfachbeleuchtung für TLF
- Sauerstoff-Flasche samt Füllung
- Druckminderer dazu
- Wurstkessel von Fa. Kitzmüller
- Friteuse
- Kühler für KLF

Einsätze

29 Einsätze wurden seit der letzten Mitglieder-vollversammlung bewältigt.

Diese gliedern sich wie folgt:

4 Katastropheneinsätze
1 Verkehrsunfall
2 Brandeinsätze
1 Insekteneinsatz
4 Lotseneinsätze

11 Wasserversorgungen wurden geleistet
6 sonstige Einsätze (Pumpwerkreinigung, Kanal-räumungen, Pumparbeiten)

Insgesamt waren wir 1131 Stunden im Einsatz!

Mit unseren Fahrzeugen legten wir im vergange-nen Arbeitsjahr eine Strecke von 2.942 km zu-rück.
(696 km mit dem TLF, 409 km mit dem KLF und 1.837 km mit dem KDO).



Hochwasser



18. August 2013 - Verkehrsunfall



Brandeinsatz
in Haibach



FMD (Feuerwehr Medizinischer Dienst)



Zur Vorbereitung für diverse Leistungsabzei-chen (Bayern, THL, ...) halten wir einen 16-stündigen Erste Hilfekurs im Feuerwehrhaus Haibach zu folgenden Terminen ab.

1. Kursabend: 30.01.2014 um 19:30 Uhr
2. Kursabend: 31.01.2014 um 19:30 Uhr
3. Kursabend: 04.02.2014 um 19:30 Uhr
4. Kursabend: 05.02.2014 um 19:30 Uhr
5. Kursabend: 06.02.2014 um 19:30 Uhr

Anmeldung bei BI Schiefermüller Edi unter 0664/61 59 658.

Anwesenheit ist an jedem Kursabend ver-pflichtend.

Sanitätsbeauftragter
BI Schiefermüller Eduard

Informationen zur Feuerwehr & Lehrgänge

Mitglieder:

Mit heutigem Tag fühlen sich
95 Aktive,
24 Reservisten und
14 Jungfeuerwehrmänner
unserer Feuerwehr zugehörig!

Mit heutigem Tag treten

- Ruhsam Manuel
 - Nimmervoll Thomas
- von der Jugendgruppe in den Aktivstand über!

Bei der Jugendgruppe begrüßen wir als Neuzu-gang:

- Huemer Manuel
- Huemer Johannes
- Lamplmair Lukas
- Raml Florentin

**Danke, daß Ihr in der Feuerwehr
mitarbeiten wollt!**

Lehrgänge:

Lehrgänge, die im Abschnitt und an der Landes-feuerweherschule im vergangenen Jahr von Feu-erwehrmännern aus Haibach besucht wurden:

Folgende Kameraden stellten sich einer stets interessanten und realitätsnahen Ausbildung in der Landesfeuerweherschule oder in ausgeglei-erten Kursen im Abschnitt:

- Huemer Matthias Grundlehrgang
- Mayr Bernhard Gruppenkdt.-Lehrgang
- Mayr Christoph Gruppenkdt.-Lehrgang
- Smrzka Florian Grundlehrgang

Der ebenfalls noch an Haibach zugeteilte Ma-schinistenlehrgang wurde auf Grund des damals vorherrschenden Donauhochwassers abgesagt.

**Gratulation allen Lehrgangsteilnehmern zum
positiven Lehrgangsabschluß!**

Alle Kameraden die Interesse an Kursen und Lehrgängen haben – bitte dieses Interesse an uns zu melden – damit wir die Ausbildungswün-sche an den Abschnittskommandant weiterlei-ten können.



Übung mit der Seilwinde vom TLF